

## **Sitzung des DGRI-Fachausschusses Schlichtung**

Am 14. November 2013, kurz vor der DGRI-Jahrestagung 2013, traf sich der Schlichtungsausschuss der DGRI zu seiner jährlichen Sitzung in Bonn. Der Leiter der DGRI-Schlichtungsstelle, Herr Prof. Dr. Jürgen W. Goebel, begrüßte den kleinen aber sehr interessierten Teilnehmerkreis, der sich überwiegend aus juristischen und technischen Schlichtern sowie einigen Schlichtungsinteressenten zusammensetzte.

Prof. Goebel berichtete zunächst über die Schlichtungen des Jahres 2012 und 2013, die gerade im Jahr 2013 merklich zugenommen haben. Auch seien unter den eingeleiteten Verfahren mehrere Fälle gewesen, die für die Beteiligten von großer wirtschaftlicher Bedeutung waren. Er wies darauf hin, dass ferner im Berichtsjahr weitere Schlichter in die Datenbank der Schlichtungsstelle aufgenommen werden konnten. Nach wie vor bestünde aber ein weiterer großer Bedarf an technischen Schlichtern mit einschlägigen Erfahrungen der außergerichtlichen Streitbeilegung. Prof. Goebel berichtete ferner über einzelne Fragen aus der Anwendung der Schlichtungsordnung und die Tendenz mancher Schlichtungsparteien, durch die Beantragung wiederholter Fristverlängerungen bei der Einleitung des Schlichtungsverfahrens und dann auch im Rahmen der eigentlichen Schlichtung das Verfahren bisweilen unnötig in die Länge zu ziehen. Dennoch sei eine Schlichtung in jedem Fall erheblich kürzer als ein entsprechendes Gerichtsverfahren. Nahezu alle im Berichtszeitraum eröffneten Verfahren seien dann zu einem gütlichen Abschluss gekommen.

Einen weiteren wichtigen Teil der Sitzung bildete dann der Gedankenaustausch der Schlichter, bei dem das eine oder andere Verfahren auch mit seinen jeweiligen Spezifika dargestellt wurde. Dabei ergab sich einmal mehr, dass für den Erfolg einer Schlichtung neben der fachlichen Qualifikation der Schlichter auch deren persönliche Eigenschaften (sachlich, ausgleichend, einfühlsam etc.) von großer Bedeutung für die positive Durchführung eines solchen Verfahrens sind. Die Teilnehmer empfanden gerade diesen Teil der Ausschuss-Sitzung als außerordentlich interessant und förderlich für ihre Schlichtertätigkeit.

Goebel/12. Februar 2014